

Es ergeben sich Fragen aus der Einwohnerschaft.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob nach der Präsentation des TOP 4 „Ausbau der drei Straßen Klusenbitze (oberer Abschnitt), Dammweg, Wiesenweg; Maßnahmebeschluss“ Fragen von der Einwohnerschaft gestellt werden können.

Vorsitzender Thienel antwortet, dass es traditionell so sei, dass während der Behandlung der Tagesordnungspunkte keine Beteiligung der Einwohner erfolge. Die Ausschussmitglieder könnten jedoch eine Sitzungsunterbrechung beantragen, in welcher dann die Fragen der Einwohnerschaft beantwortet werden könnten.

Der Einwohner bittet bei der Abstimmung des Maßnahmenbeschlusses bei TOP 4 zu berücksichtigen, dass die Mehrheit der Anwohner gegen den Straßenausbau sei.

Frau Deitenbach möchte wissen, ob der Grundsatzbeschluss, dass gegen den Willen der Anwohner kein Straßenausbau erfolgen würde, noch bestehen würde.

Herr Thienel erklärt, dass ihm dieser Grundsatzbeschluss nicht bekannt sei. Der Ausbau der Straßen erfolge nach dem Straßenausbaukonzept, welches 2021 beschlossen worden sei. Demnach solle sukzessive der Ausbau der Straßen erfolgen, wo die Bürger auch rechtzeitig informiert werden sollen.

Frau Deitenbach fragt, weshalb der Dammweg nicht vollständig ausgebaut werde und der Ausbau kurz nach dem Sportplatz enden würde.

Herr H. Derscheid erläutert, dass sich dort keine Baugrundstücke mehr befinden würden. Der Dammweg gehe dort zu einem Wirtschaftsweg über. Ein Ausbau über die Baugrundstücke hinaus wäre nicht sinnvoll, da so noch mehr Kosten entstehen würden.